

## ❖ LDF Generalversammlung 2021

Das Tätigkeitsprogramm für 21/22, die Jahresrechnung und das Budget wurden genehmigt. Hier die wichtigsten Punkte, an denen wir in diesem Verbandsjahr arbeiten.

- Revision LPR
- Corona
- Lehrpersonenmangel
- Überlastung der LP
- schwierige Klassenführungen
- Integration
- LohnEinstufung der Primarlehrpersonen und TTG-Lehrpersonen
- Schulstart im KG
- Evaluation der Lehrpersonen
- Beurteilung Schülerinnen und Schüler

Wie im Herbst in einer Mail bekannt gegeben, haben wir an dieser GV den Antrag für ein Co-Präsidium gemacht. Vanessa Luginbühl, unser Vorstandsmitglied (Sek I) wurde einstimmig für dieses neue Amt gewählt.

Bereits könnt ihr euch das Datum für die nächstjährige GV einschreiben.

**5. Oktober 2022**

Vielleicht kann sich eine Schule vorstellen, diese bei sich durchzuführen. Dann dürft ihr euch gerne bei uns melden ☺ .

## ❖ Verabschiedungen

Nach der GV im Dezember möchten wir diesen Rahmen nutzen, um uns nochmals bei verschiedenen Personen zu bedanken, die sich für den LDF engagiert haben, und seit diesem Jahr ihr Amt abgegeben haben. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- Die RG-VertreterInnen, die bis zum SJ 20/21 unsere wertvolle Verbindung mit der Basis waren
- Susanne Meuwly und Silvia Etter für ihre pflichtbewusste und engagierte Arbeit in der Fachgruppe TG
- Bruno Rupp von der Geschäftsleitung des LCH, Ansprechperson des LDF

## ❖ Treffen VSDF

Der VSDF (Verband SchuldirektorInnen Freiburg) und der LDF trafen sich am 24.01.22 für einen konstruktiven Austausch über aktuelle Themen. Intensiver wurden die Problematiken LP-Mangel und Attraktivität des

Berufes, aber auch das Beurteilungskonzept für LP (ZEB/ODE) diskutiert.

## ❖ LP-Mangel und Attraktivität des Berufes

Der Lehrpersonenmangel ist Fakt, das ist nichts Neues. Doch ist unseren Arbeitgebern bewusst, dass SchuldirektorInnen und Lehrpersonen durch ihre Flexibilität vor Ort viele Probleme von Stellvertretungen und offenen Stellen intern lösen?

Wenn wir nach oben weiterleiten, dass unbedingt etwas unternommen werden muss, dass der Beruf Lehrerin und Lehrer attraktiver gemacht werden muss, wird uns gesagt, dass es danach aussieht, als gebe es in 10 Jahren wieder zu viele Lehrpersonen. Wie kann dies denn vorausgesagt werden? Und was passiert bis dahin? Nichts?

Unser Dachverband organisiert eine Arbeitsgruppe, um heraus zu finden:

- Wie gross ist der LP-Mangel wirklich?
- Wieso wollen weniger Lehrpersonen diesen Beruf ausüben?
- Was kann den Beruf attraktiver machen?
- Muss das Image der LP gegen aussen verbessert werden?

In der Arbeitsgruppe sind PS bis Sek II vertreten.